

Wichtiger Austausch zwischen Bündnis, Bundesrat und Gesundheitsdirektorenkonferenz

Donnerstag, 18. März 2021

Von: *Elvira Wiegens*



Das Gesundheitspersonal erwartet ein klares Signal in Richtung besserer Arbeitsbedingungen und Löhne sowie eine angemessene finanzielle Anerkennung seiner ausserordentlichen Leistung während der Pandemie.

Die Arbeitsbedingungen des Gesundheitspersonals verschlechtern sich seit Jahren und gerieten in den vergangenen zwölf Monaten zusätzlich unter Druck.

Das im Sommer 2020 gegründete Gesundheitsbündnis fordert eine Wende im Gesundheitsbereich und hat dazu regelmässig Forderungen und Vorschläge präsentiert. Weiterreichende, nachhaltige Verbesserungsmassnahmen seitens Politik und Arbeitgeber lassen jedoch auf sich warten.

Deshalb hat das Gesundheitsbündnis Bundesrat Alain Berset und Lukas Engelberger, Präsident der Gesundheitsdirektorenkonferenz (GdK), um ein Treffen gebeten und die Schaffung einer Austauschplattform auf nationaler Ebene vorgeschlagen.

Zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern der involvierten Behörden und Partner sollen dort regelmässig konkrete Probleme thematisiert sowie notwendige Massnahmen diskutiert und ausgearbeitet werden.

Der Vorschlag des Gesundheitsbündnisses wurde heute von Bundesrat Alain Berset und GdK-Präsident Lukas Engelberger wohlwollend aufgenommen.

Das Gesundheitsbündnis wird sich weiterhin dezidiert dafür einsetzen, dass sich die Arbeitsbedingungen und Löhne des Gesundheitspersonals dauerhaft verbessern.

Weitere Info:

Elvira Wiegens, Zentralsekretärin VPOD, Mobile 079 242 06 67,
<https://vpod.ch/campa/gemeinsam-mit-dem-gesundheitspersonal>